

Nachhaltigkeit: Einschätzung Einzeltitel

ESG-Integration in der LUKB Finanzanalyse

Mit dem Beitritt zur Initiative für verantwortungsvolles Anlegen der Vereinten Nationen (UN PRI) hat sich die LUKB verpflichtet, ESG-Faktoren entlang des Anlage- und Beratungsprozesses zu integrieren. Bereits heute steht unseren Kunden eine breite Auswahl an nachhaltigen Kollektivanlagen zur Verfügung: ob mit thematischen Fonds, etwa im Wasserbereich, oder mit verantwortungsvollen indexnahen Anlagen. Neu werden auch Einzeltitel mit einer Einstufung zur Nachhaltigkeit versehen: mit «hervorragend», «solide», «genügend» und «ungenügend» zeigen diese, wie ein Titel in einer umfassenden Kombination aus verschiedenen ESG-Faktoren abschneidet. Neben herkömmlichen Faktoren wie ESG-Ratings und Ausschlusskriterien werden auch die Chancen und Risiken aus dem Klimawandel oder der Beitrag der Produkte und Dienstleistungen eines Unternehmens für eine nachhaltigere Gesellschaft bewertet.

Klare Einteilung zu Nachhaltigkeit

Die LUKB stützt sich für die Beurteilung der Nachhaltigkeit auf viele Faktoren ab. Die Grundlage bilden ESG-Faktoren, die Unternehmen etwa bezüglich ihrem Management von Umweltrisiken (E: Environment) dem Umgang mit Mitarbeitenden (S: Social) oder einer guten Unternehmensführung (G: Governance) beurteilen und helfen, Risiken zu reduzieren und Chancen zu nutzen. Neben diesen ESG-Ratings sind zusätzlich die Beurteilung des Geschäftsverhaltens (Kontroversen), Ausschlusskriterien, die Risiken und Chancen gegenüber dem Klimawandel und der Beitrag zu einer nachhaltigeren Gesellschaft (Impact) wichtig. Die Nachhaltigkeits-Einstufung erfolgt in vier Kategorien (vgl. Abbildung Punkt 3):

hervorragend - solide - genügend - ungenügend

Dabei empfiehlt die LUKB für verantwortungsvoll ausgegerichtete Anleger, als «ungenügend» eingestufte Titel nicht zu berücksichtigen.

Umfassende Faktoren als Grundlage

Die Einteilung basiert auf einem quantitativen Bewertungsmodell mit ESG-Daten von namhaften Datenanbietern. Die initiale Einstufung erfolgt anhand des umfassenden ESG-Ratings. Ausgehend von dieser Einstufungen können Unternehmen Auf- und Abstufungen erfahren.

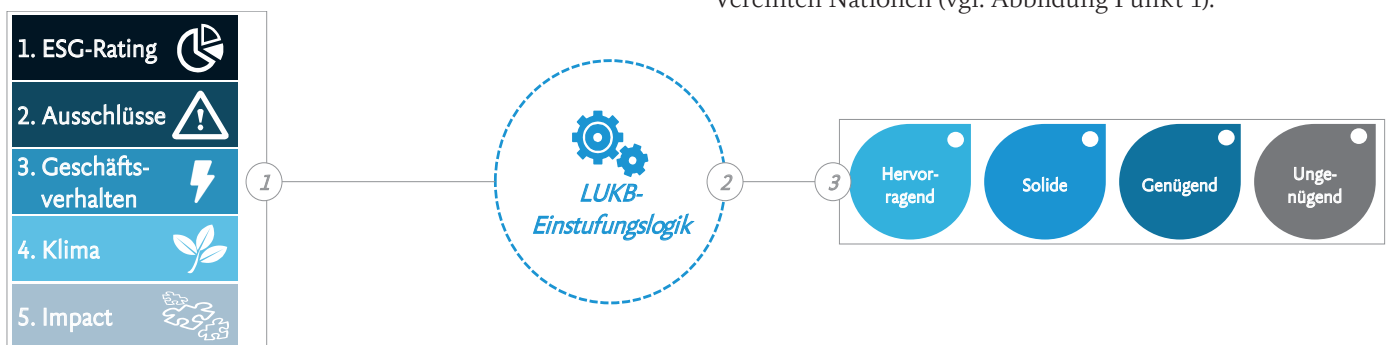


Abbildung: Grundlagen für die LUKB Einschätzung der Nachhaltigkeit von Einzeltiteln

Grundlage dafür bieten Faktoren wie Geschäftsverhalten, Klimawandel und Impact. Unternehmen oder Staaten, die von Ausschlusskriterien betroffen sind, werden als «ungenügend» eingestuft (vgl. Abbildung Punkt 2).

Faktoren zur Beurteilung der Nachhaltigkeit

ESG-Ratings

Umfassende Beurteilung anhand von ESG-Kriterien, etwa bezüglich Arbeitsbedingungen, effizienten Ressourceneinsatz oder integrierter Unternehmensführung.

Ausschlüsse

Ausschluss von Unternehmen mit Geschäftsaktivitäten, die der Nachhaltigkeit widersprechen, etwa Hersteller von Waffen oder Tabak.

Geschäftsverhalten (Kontroversen)

Einstufung des Geschäftsverhaltens bezüglich Einhaltung von nationalen oder internationalen Standards und Normen (z.B. Menschenrechte).

Klimawandel

Beurteilung der Chancen und Risiken eines Titels bezüglich den Herausforderungen des Klimawandels.

Impact

Beurteilung der Wirkung der Produkte und Dienstleistungen eines Unternehmens für eine nachhaltigere Gesellschaft im Sinne der Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen (vgl. Abbildung Punkt 1).

Verfasst von: Finanzresearch, Asset Management, Luzerner Kantonalbank AG, Pilatusstr. 12, 6003 Luzern

Die in diesem Dokument verwendeten Informationen stammen aus Quellen, welche die Luzerner Kantonalbank als zuverlässig erachtet. Trotz sorgfältiger Bearbeitung übernimmt die LUKB keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Veröffentlichung und der dargestellten Informationen. Die Publikation hat ausschliesslich informativen Charakter und ersetzt keinesfalls die persönliche Beratung durch unsere Kundenberater vor einem allfälligen Anlage- oder anderen Entscheid. Die Informationen können sich jederzeit und ohne vorherige Ankündigung ändern.